

362 Ein feste Burg ist unser Gott

Text und Melodie: Martin Luther 1529, nach Ps 46

Satz: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

Intonation (14 Takte)

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und
 2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar bald ver -
 3. Und wenn die Welt voll Teu - fel wär und wollt uns gar ver -
 4. Das Wort sie sol - len las - sen stahn und kein' Dank da - zu

(1) Wiederholung ausnotiert

1. Waf - fen. Er hilft uns frei aus al - ler Not,
 2. lo - ren; es streit' für uns der rech - te Mann,
 3. schlin - gen, so fürch - ten wir uns nicht so sehr,
 4. ha - ben; er ist bei uns wohl auf dem Plar

1. uns jetzt hat be - trof - fen. it Feind mit
 2. Gott hat selbst er - ko - ren. ist? Er
 3. soll uns doch ge - lin - gen. er Welt, wie
 4. sei - nem Geist und Ga - ben. den Leib, Gut,

1. Ernst er's jetzt meint, List sein grau - sam Rüs - tung
 2. heißt Je - sus Chris - te oth, und ist kein and - rer
 3. sau'r er sich stell' u ch nicht; das macht, er ist ge -
 4. Ehr, Kind und ja - hin, sie ha - ben's kein' Ge -

14 auf Erd ist nicht seins - glei -
 das Feld muss er be - hal -
 Ein Wört - lein kann ihn fäl -
 das Reich muss uns doch blei

Orgel

Der Satz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für dreistimmigen Chor (C
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.340/90

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com